

**Der Bundesminister für
Jugend, Familie und Gesundheit**

Bonn-Bad Godesberg 1, den 22. Dezember 1969

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Internationales Jugendfestspieltreffen in Bayreuth**

Bezug: **Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Müller (München), Dr. Haack, Zebisch, Schiller (Bayreuth), Hirsch, Dr. de With, Hofmann, Hauck und Genossen**
— **Drucksache VI/161** —

Namens der Bundesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Ist die Bundesregierung bereit, sich dafür einzusetzen, daß dieses Jugendfestspieltreffen im Rahmen eines künftigen europäischen Jugendwerkes gefördert wird?

Die Bundesregierung ist grundsätzlich bereit, die Förderung des Internationalen Jugendfestspieltreffens Bayreuth durch das Europäische Jugendwerk zu befürworten, sobald diese internationale Institution gebildet ist.

2. Sieht die Bundesregierung Möglichkeiten, in Bayreuth den Bau einer ganzjährigen Begegnungsstätte mitzufinanzieren?

Zur Zeit sieht die Bundesregierung keine Möglichkeiten, in Bayreuth den Bau einer ganzjährigen Begegnungsstätte mitzufinanzieren. Sollte der Bau einer solchen Begegnungsstätte ernsthaft erwogen werden, so müßte zuvor sichergestellt sein, daß dieses Haus über das ganze Jahr durch geeignete Teilnehmer belegt und der örtliche Träger die Kosten für den laufenden Betrieb (Personal- und Sachkosten) zu tragen in der Lage ist. Die im Bundesjugendplan vorhandenen Mittel zur Förderung der Errichtung von Jugendbauten reichen zudem nicht aus, um die vordringlichen zentralen Projekte in geeigneter Weise zu unterstützen.

3. Wird die Bundesregierung die Herausgabe einer Dokumentation über 20 Jahre internationale Begegnung der jungen Generation durch das internationale Jugendfestspieltreffen entsprechend mitfinanzieren?

Die Bundesregierung sieht es wegen der zur Förderung der internationalen Jugendarbeit nicht ausreichenden Mittel als vordringlich an, die internationalen Begegnungen selbst zu fördern und ist daher gezwungen, von einer finanziellen Unterstützung einer Dokumentation über zwanzig Jahre Internationales Jugendfestspieltreffen Abstand zu nehmen.

4. Welchen Förderungsbetrag für das internationale Jugendfestspieltreffen wird die Bundesregierung im Haushalt 1970 vorschlagen?

Die Bundesregierung hat seit Jahren im Rahmen ihrer Möglichkeiten das Internationale Jugendfestspieltreffen in Bayreuth aus Mitteln des Bundesjugendplanes gefördert. Der Förderungsbetrag für 1969 betrug 30 000 DM. Die Bundesregierung ist grundsätzlich bereit, auch für 1970 den gleichen Betrag bereitzustellen, sofern der Deutsche Bundestag Mittel zur Förderung der internationalen Jugendarbeit in ähnlicher Höhe wie 1969 beschließt.

Wegen der Bedeutung dieser Maßnahme legt die Bundesregierung Wert darauf, daß sich fortan die Regierung des Freistaates Bayern an der Förderung des Internationalen Jugendfestspieltreffens in Bayreuth angemessen beteiligt. Bisher war diese Beteiligung unverhältnismäßig gering, obwohl abweichend von den Richtlinien für den Bundesjugendplan einer gleichzeitigen Finanzierung aus Bundes- und Landesmitteln zugestimmt war.

In Vertretung

Westphal